

ZickZack-Ärmelschal



Material:Garn: ca. 300 g Sockenwolle von Opal Farbe „Fantasie“
Laufänge 425 m / 100 g (es geht natürlich auch jede andere) 2
Rund-Nadeln Nr. 2 bis 3

Der Schal wird in 2 Teilen jeweils vom Handgelenk zur Mitte hin gestrickt und dann werden beide Teile zusammengestrickt, so kommen die Zacken am besten zur Geltung.

Das Muster

Als Grundmuster für diesen Ärmelschal habe ich das Zick-Zack-Muster vom Square-Dance-Schal von Birgit aufgegriffen. Das Muster ist ja eigentlich sehr gebräuchlich und ich kann mich erinnern, schon früher in den 80er Jahren für meine Tochter Rock und Pulli in diesem Muster gestrickt zu haben. Wer möchte, kann auch gleich mit dem Rapport beginnen und lässt die Lochkante weg. Das ist z. B. angebracht, wenn man nach dem Zusammennähen der Ärmel noch den „Body“ mit einer Kante versehen will.



Maße

Die Maße für den Ärmelschal entsprechen meinen eigenen, wer also längere oder noch kürzere Arme als ich hat, sollte vorsichtshalber messen, ich gehe von einer Spannweite (Handgelenk zu Handgelenk) von ca. 125 – 130 cm aus, aber man kann am Ende noch ein wenig regulieren, wenn man das fertige Strickstück spannt, da lässt sich noch ein bisschen rausholen ... also keine Panik.

Arbeitsbeginn: 113 Maschen anschlagen und 1 Reihe rechts stricken. Dann im Grundmuster weiterstricken (die Rückreihen immer links), bis eine Höhe von ca. 70 cm erreicht ist (bei mir waren das 92 Muster bzw. Löcher in der Höhe). Da wir ja

ein Zackenmuster stricken, müssen wir versuchen, das Strickstück für die Naht etwas zu begradigen, sonst gibt es durch die Zacken beim Zusammenstricken später Beulen. Dazu ist eine kleine Änderung im Muster nötig, die das ganze begradigt, aber nicht sehr auffällt – Die Zacken verwandeln sich in Geraden. Die nächsten 4 – 6 Reihen also nach folgender Strickschrift arbeiten:



Bitte jetzt nicht abketten, sondern das Stück auf der Nadel lassen und beiseite legen. Nun das Ganze noch einmal von vorn ... 113 Maschen anschlagen, 1 Reihe rechts stricken ... usw.

Zusammensetzen der Strickteile

Die beiden Strickteile so übereinander legen, dass beide rechte Seiten innen und die linken Seiten beide außen liegen. Die Maschen alle an den Anfang der Nadeln schieben, so als wenn man normal die Rückreihe stricken will. Dabei den Arbeitsfaden nach vorn legen wie für linke Maschen und zuerst die hintere und gleichzeitig die vordere Masche auf die Nadel nehmen und links abstricken. So weitermachen und gleichzeitig die Maschen abketten. Das Endergebnis schaut ähnlich aus wie beim provisorischen Anschlag (mit einem unifarbenen Garn sieht man auf der rechten Seite so gut wie gar nichts).



So sollte die Mitte der Arbeit aussehen

Fertigstellung

Jetzt ist es ratsam, das Strickstück in lauwarmem Wasser zu baden, leicht auszuwringen und auf die gewünschte Größe zu spannen. Dazu kann man einen Zollstock zu Hilfe nehmen, damit die gewünschte Länge erreicht wird (das Strickstück wird durch das waschen ein wenig größer). Wenn das Teil trocken ist, 1 Mal in der Länge falten und vom Handgelenk zur Mitte hin auf beiden Seiten ca. 40 – 50 cm zusammennähen oder –häkeln. Jetzt noch die Fäden verstecken und der Ärmelschal ist fertig. Wer

mag und noch Garn übrig hat, kann noch mit einer Reihe fester Maschen umhäkeln, ist aber bei einem sauber gearbeiteten Rand nicht erforderlich ... oder man nimmt aus dem „Body“ entsprechend des Rappports nochmals Maschen auf und umstrickt das Ganze noch mit einer Borte ... umhäkeln geht natürlich auch, je nach Lust und Laune.